



Tätigkeitsbericht 2016

Inhalt

Neuausrichtung des Vereins in vier Feldern

Gemeinnützige Vereinstätigkeiten

Commons

Social Design

Hilfsbetrieb

Cloud Services

Open Source - osAlliance

Ausblick



Neuausrichtung des Vereins in vier Feldern

Kurz zur Geschichte: Der Verein wurde bereits 1994 mit der Bezeichnung „PUBLIC VOICE Lab – Labor zur Förderung kultureller Alltagskommunikation“ gegründet und setzte bis 2002 zahlreiche internationale Forschungsprojekte um und bot Beratungsdienstleistungen an. Ab 2003 setzten einzelne Mitglieder ihre Tätigkeiten im Rahmen des „Internationalen Medienverbundes reg.Gen.m.b.H.“ um, welche 2012 mit der Talente Dienstleistungsgenossenschaft m.b.H. zur ALLMENDA Social Business e.G. verschmolzen worden ist. 2015 wurde aufgrund der Themenbreite ein Prozess der Ausgliederung der Bereiche „Informatik“ und „Cloud Services“ gestartet und schlussendlich in den Verein als Hilfsbetrieb integriert.

Um der Neuausrichtung gerecht zu werden in einer Generalversammlung am 28.1.2016 mit „fairkom“ eine neue Bezeichnung beschlossen sowie der Zweck des Vereins in den Statuten etwas angepasst. Namens- und Statutenänderung wurde der Landespolizeidirektion für das Bundesland Wien angezeigt und wir wurden von dieser eingeladen, die Vereinstätigkeit mit den geänderten Statuten fortzuführen. Die Zuständigkeit wurde aufgrund der Adressänderung an die BH Dornbirn übertragen.

Die Ziele lautet nun:

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, setzt Aktivitäten zur verstärkten Nutzung von Onlinediensten für die faire Nutzung gemeinsamer Ressourcen.

Der Zweck des Vereins ist die konzeptuelle und praktische Bereitstellung von Kommunikationsmedien, mit dem Ziel, neue Einsatzmöglichkeiten für Online Medien speziell unter Nutzung Freier Software aufzuzeigen.

Mit dem Aufkommen von „Fake News“ oder um den aktuellen Datenschutz - Problemen etwa in Sozialen Medien wie Facebook zu begegnen sehen wir uns in unserem Auftrag bestärkt, hier sowohl Bewusstseinsarbeit bei der Bevölkerung und Stellungnahmen in der Politik zu leisten, aber auch als Vorreiter für die Unabhängigkeit von großen Cloud Anbietern tätig zu sein. Um diese Ziele möglichst unabhängig von Förderungen erreichen zu können, bieten wir in einem Hilfsbetrieb entsprechende Dienstleistungen für Unternehmen, andere Vereine, Privatpersonen oder die öffentliche Verwaltung an. Der Gewinn daraus verbleibt nach Abzug der damit verbundenen Aufwände im gemeinnützigen Verein und hilft so, den in den Statuten festgeschriebenen Auftrag zu erfüllen. Zehn Mitglieder kümmern sich darum.

Auf den kommenden Seiten werden die Aktivitäten in den vier Feldern des Vereins näher beschrieben, zuerst die gemeinnützigen Bereiche und dann der Hilfsbetrieb.

Im gemeinnützigen Aktivitätsfeld „Commons“ geht es um die Verbreitung der Idee des gerechten Teilens in der digitalen Welt.

Die fairkom Gesellschaft betreut als Affiliate Partner der internationalen Creative Commons NGO mit Sitz in den U.S.A. den Zweig in Österreich. Wir haben dazu 2016 die Webseite „creativecommons.at“ neu aufgebaut und bieten 2017 Vorträge und Workshops an Bildungseinrichtungen an. Alle Tätigkeiten dazu erfolgen ehrenamtlich.



[Deutsch](#) | [English](#)

Creative Commons Österreich

We love to share!



CC Roadshow 2017

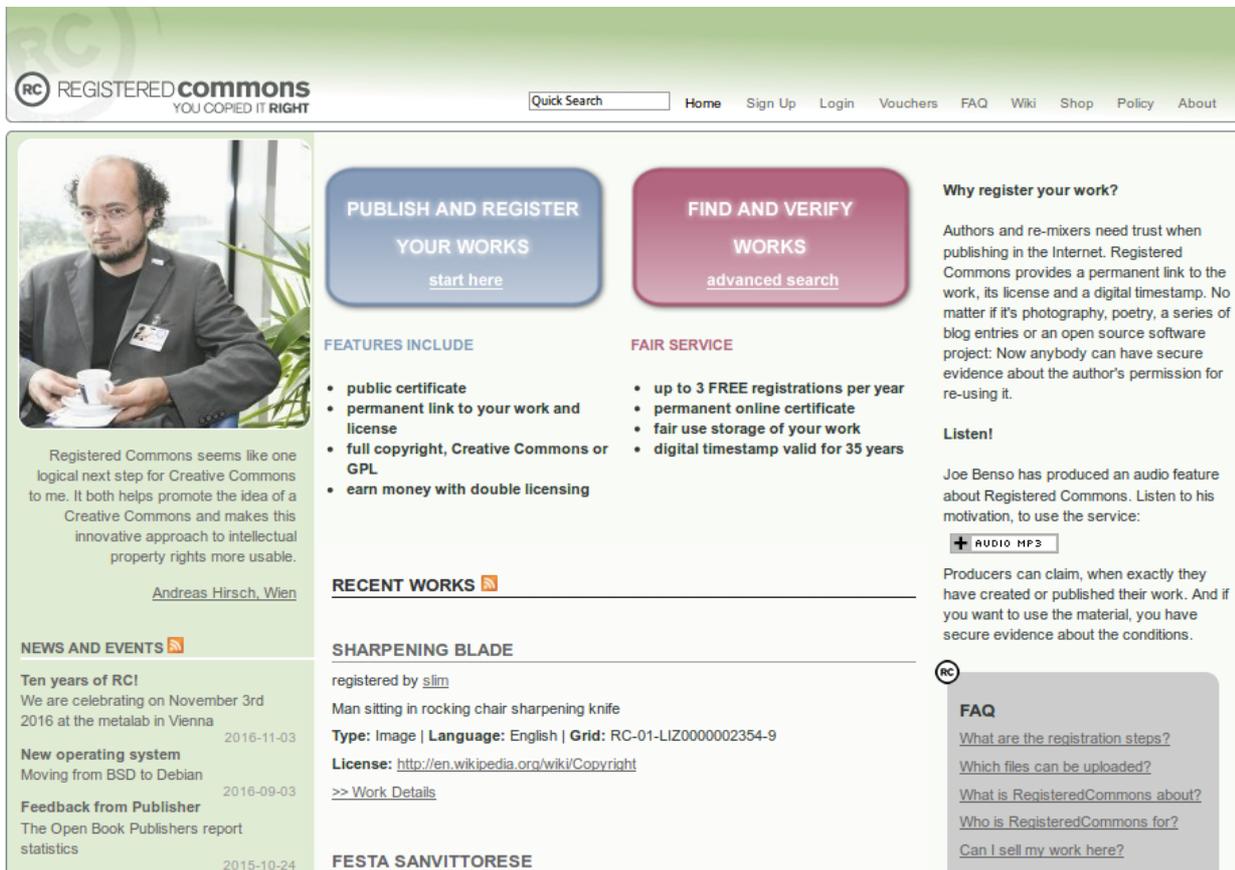


Publikationen in
Forschung, Lehre und
Studium mit offenen
Lizenzen.

Wir besuchen Unis, FHs
und
Forschungseinrichtungen
in Österreich. [Buchen Sie
uns!](#)

Die wichtigste Tätigkeit 2016 war die Übersetzung der Creative Commons 4.0 Lizenzen in die deutsche Sprache mit Kollegen aus Deutschland und der Schweiz. Eine Präsentation dazu erfolgte im metalab in Wien und wir erhielten eine Einladung, über die Lizenzen auch beim Open Data meetup, veranstaltet vom Magistrat der Stadt Wien zu sprechen. Darüber hinaus beantworten wir zahlreiche Anfragen über offene Lizenzierung von Werken im Internet und bereiteten eine Stellungnahme für die CC0 Variante („gemeinfreie Nutzung“) vor. Im Zusammenhang mit unserem Mandat als Creative Commons Affiliate haben wir bei zwei Gesetzesvorschlägen Stellungnahmen eingereicht. Die #mediana17 Konferenz in Salzburg mit zwei hochkarätigen Panels zu Medienwandel und Urheberrecht haben wir finanziell unterstützt.

Mit RegisteredCommons betreiben wir ein Verzeichnis von immateriellen Gemeingütern. In diesem sind mehr als 2000 Werke von Kreativschaffenden hinterlegt, die damit die Nutzungsbedingungen mit einem digitalen Zeitstempel versehen bekommen. Am 3. November 2016 feierten wir das zehnjährige Bestehen dieses Dienstangebotes.



The screenshot shows the Registered Commons website interface. At the top, there is a navigation bar with a search box and links for Home, Sign Up, Login, Vouchers, FAQ, Wiki, Shop, Policy, and About. The main content area is divided into several sections:

- PUBLISH AND REGISTER YOUR WORKS** (start here) and **FIND AND VERIFY WORKS** (advanced search) buttons.
- FEATURES INCLUDE**:
 - public certificate
 - permanent link to your work and license
 - full copyright, Creative Commons or GPL
 - earn money with double licensing
- FAIR SERVICE**:
 - up to 3 FREE registrations per year
 - permanent online certificate
 - fair use storage of your work
 - digital timestamp valid for 35 years
- Why register your work?**: A text block explaining the benefits of registration, such as providing a permanent link and digital timestamp.
- Listen!**: A section featuring an audio clip by Joe Benso about Registered Commons.
- RECENT WORKS**: A section titled "SHARPENING BLADE" showing a work registered by "slim" with details like Type, Language, Grid, and License.
- NEWS AND EVENTS**: A sidebar with recent news items like "Ten years of RC!" and "New operating system".
- FAQ**: A section with frequently asked questions about registration and uploads.

Mit „Domain Commons“ verwalten wir Internet Domains für gemeinnützige Zwecke und bieten deren Verwaltung an. Dies entlastet Initiativen oder Vereine von Verwaltungsaufgaben und erleichtert die Übergabe, wenn jemand anderer mit einer Domain weitermachen soll.

Im Februar 2016 haben wir den österreichischen Kontorahmen für Open Source Buchhaltungssoftware in den Formaten csv, odt, xlsx und json aufbereitet. Dies wurde publiziert auf der ERPnext Plattform und ist dort mittlerweile im Produkt integriert. Kontenrahmen wurde weiters auf RegisteredCommons.org der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt und auf der der Wikipedia verlinkt: <https://de.wikipedia.org/wiki/Kontenrahmen#Weblinks>

Im gemeinnützigen Aktivitätsfeld „Social Design“ geht es um die Gestaltung und Sichtbarmachung von Social Design Aktivitäten. Unsere Mitglieder sind erfahren in der Entwicklung oder Begleitung komplexer sozialer Herausforderungen und kümmern sich um Brennpunktthemen in verschiedenen Projekten oder entwickeln Methoden, die öffentlich verfügbar gemacht werden.

Ethify Yourself ist ein komplexes Medienprojekt mit zweisprachigem Online Portal, Buch, AdBuster, Online – Spielen und einer App. Es geht dabei um die Vermittlung von Themen wie faire Ressourcenverteilung, Kooperationsmodelle, Umsicht oder Gerechtigkeit in vier Lebensbereichen.



The screenshot shows the ethify.org website interface. At the top, there is a navigation bar with '9 Werte', 'Blogs', 'Galerie', 'Fan', 'Play', and 'Check'. A search bar is also present. The main content area is divided into several sections: 'Das Buch lesen' (The book to read), 'Ethisches Handeln verstehen und erleben' (Understanding and experiencing ethical action), 'Gruppen' (Groups), and 'Ethify App'. The 'Ethisches Handeln...' section features a central graphic with the letter 'E' surrounded by values: Zufriedenheit, Geduld, Gerechtigkeit, Umsicht, Balance, Selbstbestimmung, Kooper, Fairness, and Güte. Below this graphic is a quote by Thomas Weber: "Kernaussage: Es muss alles weniger werden. Fast alles. Denn weniger Arbeit und weniger Ressourcenverbrauch bringen in dieser jedenfalls nicht neoliberalen Logik automatisch auch größeres Gemeinwohl und größeres individuelles Glück. Darüber wird wohl zu diskutieren sein." Thomas Weber über Ethify Yourself im the gap.

Month	Unique visitors	Number of visits	Pages	Hits	Bandwidth
Jan 2016	13,448	32,482	122,721	217,470	10.00 GB
Feb 2016	13,191	37,763	120,889	211,388	16.82 GB
Mar 2016	13,719	42,429	147,155	249,102	34.94 GB
Apr 2016	11,989	26,179	86,295	213,637	53.32 GB
May 2016	12,734	30,788	105,091	233,434	66.83 GB
Jun 2016	11,156	23,699	83,029	188,750	37.48 GB
Jul 2016	10,451	27,529	95,663	153,096	24.49 GB
Aug 2016	11,208	24,744	78,667	134,971	12.55 GB
Sep 2016	12,600	28,286	82,956	155,375	5.87 GB
Oct 2016	12,840	27,292	78,521	164,322	5.42 GB

Das Portal ethify.org wird monatlich von mehr als 10.000 unique Visitors besucht.

Das Transposium ist ein eintägiges Veranstaltungsformat, das in vier Workshops mit Nachhaltigkeitsinitiativen in der Schweiz entwickelt worden ist. Es geht bereits auf den Planungsprozess ein und enthält Elemente des „Art of Hosting“. Mit einem Check-in und Check-out erreichen die TeilnehmerInnen eine hohe Verbindlichkeit.



fairkom

Cloud & Hosting Informatik Commons Social Design

Transposium

An einem Tag gut voran kommen



Ein Veranstaltungsformat um Menschen in einer Gruppe zu beflügeln.

Die Schweizer Nachhaltigkeitsinitiative DANACH.info lädt seit 2014 etwa dreimal im Jahr ein, sich über nachhaltige Projekte und Aktivitäten auszutauschen. In diesem Rahmen haben wir gemeinsam ein Format entwickelt, das es allen ermöglicht, auf Stand zu sein, aber auch Neues zu entwickeln. Abgeleitet von den Art of Hosting Methoden BarCamp, ProAction und World Cafe hat sich folgende Struktur bewährt:

Am Hatler Weihnachtsmarkt beteiligten wir uns mit einer „Fair Cookie“ Aktion.



Beim Wirkfeld Rankweil beteiligten wir uns im Frühjahr 2016 mit einem Tischhosting.

Wir haben weiters das Projekt #goodsharing über respekt.net finanziell unterstützt.

Im Projekt Vernetzung Wandelraum Bodensee unterstützen wir Dieter Koschek, der Vernetzungsprozesse von Bürgerinitiativen im Umweltschutz, der Bildungsarbeit und der Soziokultur im Raum Bodensee initiiert, verstärkt und begleitet (entspricht dem Einzugsgebiet der Internationalen Bodensee Konferenz). Langfristiges Ziel ist es, tragfähige Kommunikationsformen der Bürgerinitiativen zu entwickeln und zu fördern.

FairCoin ist ein internationales Projekt zur Entwicklung einer Blockchain Währung für soziale Zwecke. Die Rolle von fairkom ist die Betreuung der Webseite fair-coin.org sowie die Mitgestaltung von sozialen Prozessen, welche durch den „Proof-of-Cooperation“ Ansatz komplexe Fragestellungen für eine möglichst transparente Governance beinhalten.



Why? Use now! Follow us!

Comparing currencies

Currencies are constructed by humans

Money has various functions and requires trust and a market.

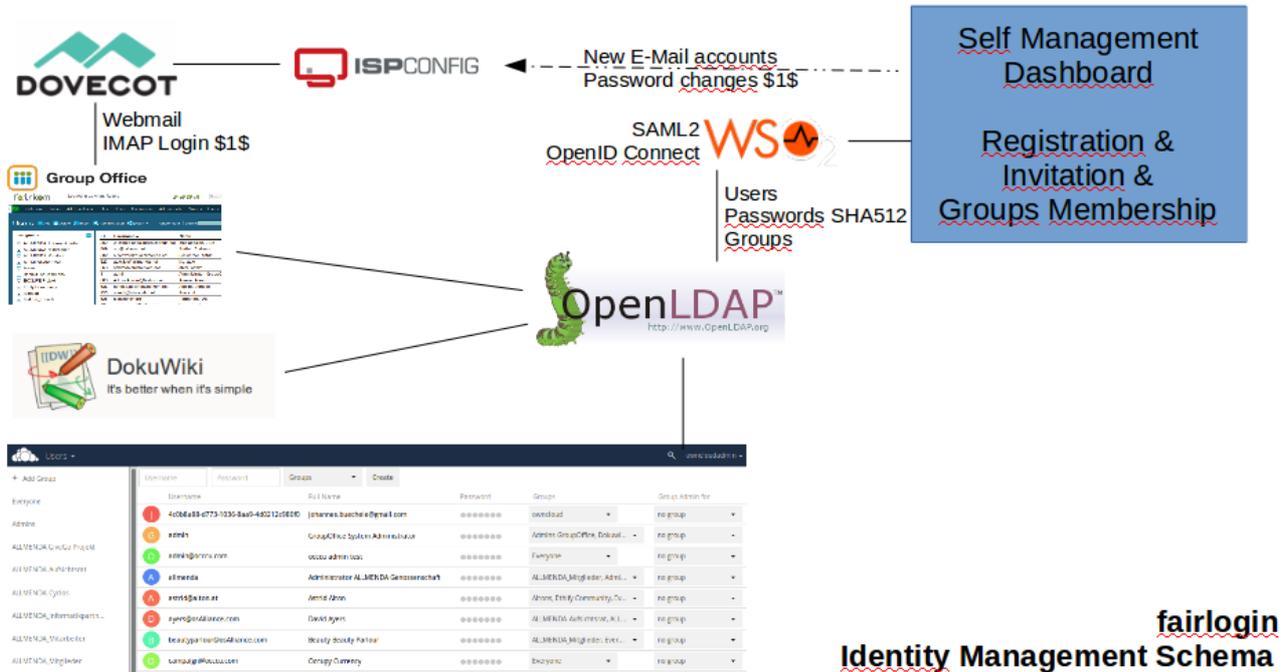
Let's compare the concepts of FairCoin2 (to be introduced in 2017) with Bitcoins and traditional fiat money.

	FairCoin2 (FAIR)	Bitcoin (BTC)	Dollar (USD)
Business	fair products & services	grey & dark business	industry & oil driven
Controlled by	Fair.Coop assembly (democratic processes)	Nerds & Chinese investors	FED (owned by banks, not controlled democratically)
Transactions validated by	Certified Validation Nodes	Bitcoin miners	book-keepers & auditors
Power consumption	a few Kilowatts (~50 validation nodes)	~300 Megawatts (mining ASICs)	hundreds of Megawatts (bank towers & money logistics)

2016 haben wir den Prozess koordiniert, das visuelle Erscheinungsbild für alle FairCoin basierten Projekte zu überarbeiten. Nach zahlreichen Entwürfen und mehreren Abstimmungen ist dies auch gelungen. Die Logos und Bezeichnungen sind nun einheitlich umgesetzt.



fairlogin ist ein Forschungsprojekt, das sich mit der Verwaltung von Identitäten im Internet auseinandersetzt. Hierzu haben wir in Workshops Use Cases entwickelt, die wir 2017 technisch implementieren.



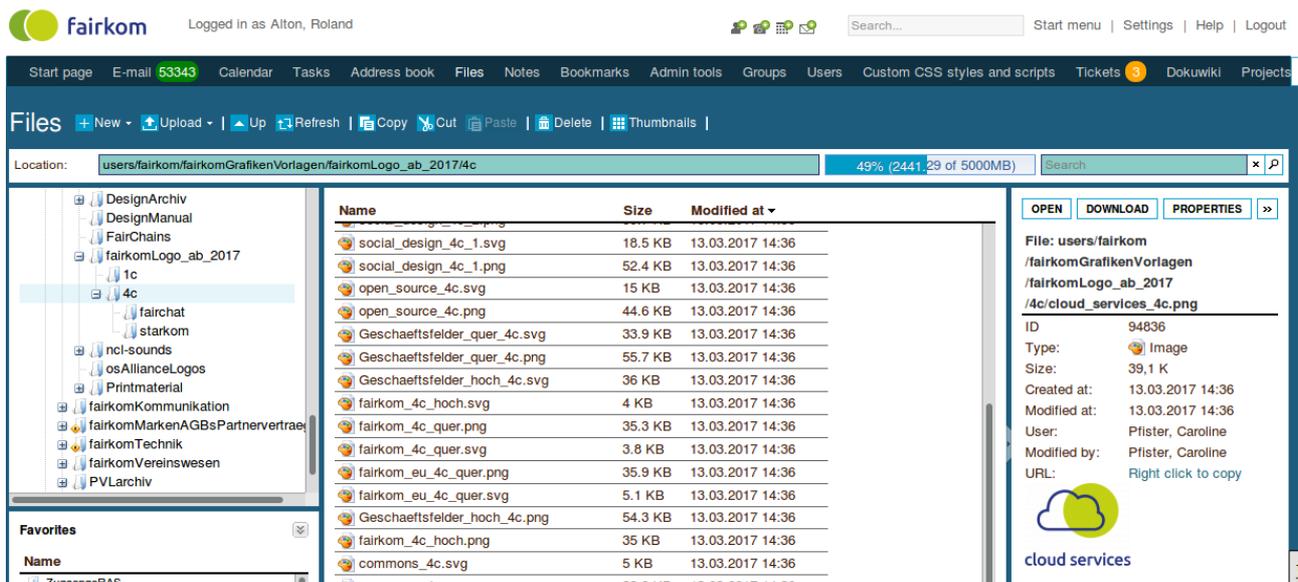
Das Projekt „netidee“ wird von Internet Stiftung Austria gefördert und aus eigenen Mitteln sowie vom Transition Netzwerk Deutschland als Testpartner kofinanziert.



Mitglieder der fairkom Gesellschaft bei der netidee Startveranstaltung in Wien (v.l.n.r.: Eric Poscher, Thomas König, Armin Felder, Roland Alton)

Für unsere gemeinnützigen Aktivitäten haben wir eine Palette von Internet – Services aufbauen müssen, etwa Web – Server, E-Mail oder Ticketsysteme. Diese Cloud Services auf Open Source Basis bieten wir nun auch Vereinen, Unternehmen oder privaten Personen als Dienstleistung an, welche wir mit 20% USt. als Hilfsbetrieb verrechnen.

Das Herzstück bildet GroupOffice für E-Mail, Kalender, Adress- und Dateiverwaltung. Es kann etwa als Ersatz für die Google Cloud bei Android Telefonen verwendet werden. Damit liegen die Daten in Europa und sind etwa für amerikanische Geheimdienste nicht mehr zugänglich.



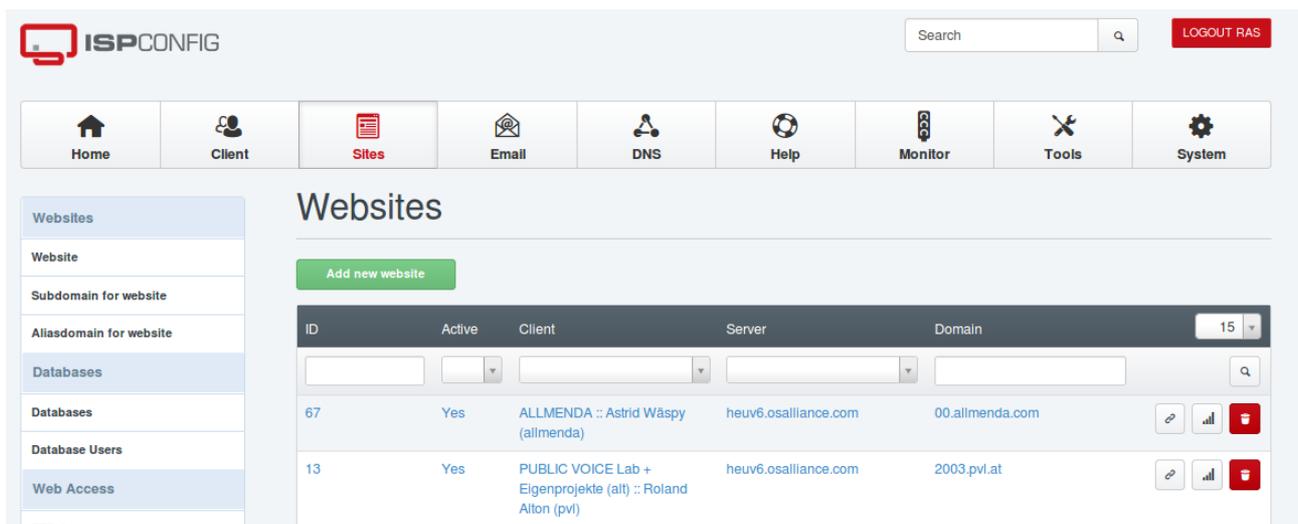
The screenshot shows a web file manager interface. The top navigation bar includes 'Start page', 'E-mail 53343', 'Calendar', 'Tasks', 'Address book', 'Files', 'Notes', 'Bookmarks', 'Admin tools', 'Groups', 'Users', 'Custom CSS styles and scripts', 'Tickets 3', 'Dokuwiki', and 'Projects'. The main area displays a file list for the path 'users/fairkom/fairkomGrafikenVorlagen/fairkomLogo_ab_2017/4c'. The file list includes:

Name	Size	Modified at
social_design_4c_1.svg	18.5 KB	13.03.2017 14:36
social_design_4c_1.png	52.4 KB	13.03.2017 14:36
open_source_4c.svg	15 KB	13.03.2017 14:36
open_source_4c.png	44.6 KB	13.03.2017 14:36
Geschaeftsfelder_quer_4c.svg	33.9 KB	13.03.2017 14:36
Geschaeftsfelder_quer_4c.png	55.7 KB	13.03.2017 14:36
Geschaeftsfelder_hoch_4c.svg	36 KB	13.03.2017 14:36
fairkom_4c_hoch.svg	4 KB	13.03.2017 14:36
fairkom_4c_quer.png	35.3 KB	13.03.2017 14:36
fairkom_4c_quer.svg	3.8 KB	13.03.2017 14:36
fairkom_eu_4c_quer.png	35.9 KB	13.03.2017 14:36
fairkom_eu_4c_quer.svg	5.1 KB	13.03.2017 14:36
Geschaeftsfelder_hoch_4c.png	54.3 KB	13.03.2017 14:36
fairkom_4c_hoch.png	35 KB	13.03.2017 14:36
commons_4c.svg	5 KB	13.03.2017 14:36

On the right, the properties for the selected file 'cloud_services_4c.png' are shown:

- File: users/fairkom/fairkomGrafikenVorlagen/fairkomLogo_ab_2017/4c/cloud_services_4c.png
- ID: 94836
- Type: Image
- Size: 39,1 K
- Created at: 13.03.2017 14:36
- Modified at: 13.03.2017 14:36
- User: Pfister, Caroline
- Modified by: Pfister, Caroline
- URL: Right click to copy

Die Betreuung der Server erfolgt durch Mitglieder. Auch Kunden können auf Wunsch ihre Webseiten oder E-Mail Adressen mit dem ISPConfig Tool selbst verwalten.



The screenshot shows the ISPConfig web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Client', 'Sites', 'Email', 'DNS', 'Help', 'Monitor', 'Tools', and 'System'. The main area displays a list of websites:

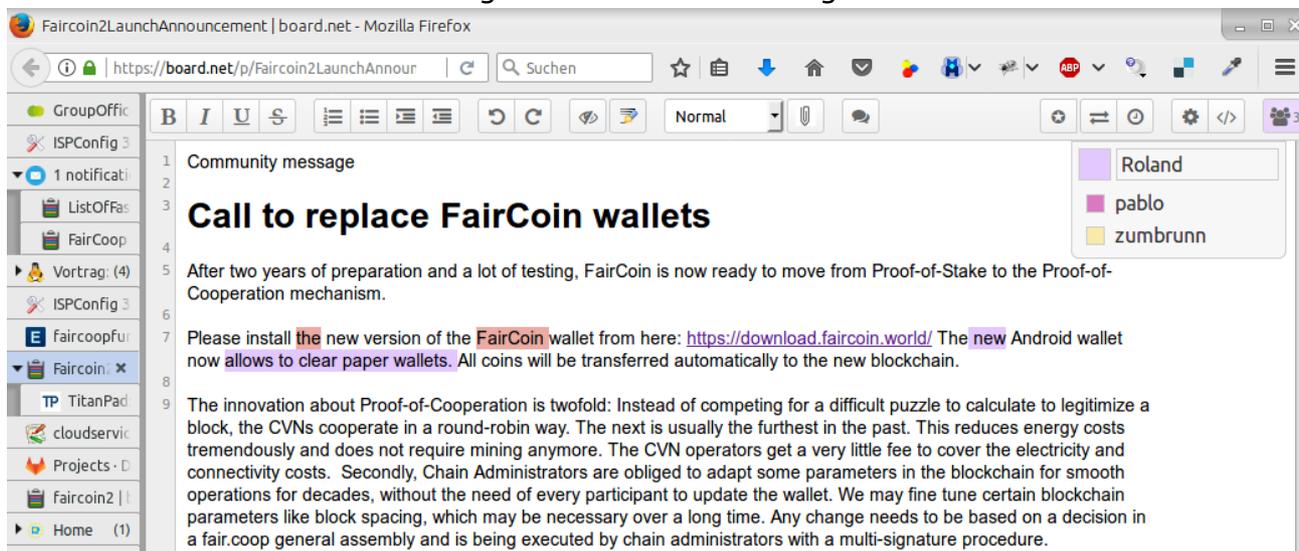
ID	Active	Client	Server	Domain
67	Yes	ALLMENDA :: Astrid Wäsby (allmenda)	heuv6.osalliance.com	00.allmenda.com
13	Yes	PUBLIC VOICE Lab + Eigenprojekte (alt) :: Roland Alton (pvl)	heuv6.osalliance.com	2003.pvl.at

Ende 2016 hosten wir etwa 50 Domains, mehr als 100 Webseiten und über 500 E-Mail Konten auf 20 virtuellen Servern und 3 physischen Maschinen.

board.net ist ein weiterer Service, den wir derzeit nur gegen Spenden anbieten. Damit lassen sich bequem gemeinsam Texte etwa für Protokolle schreiben.



Hier ist ein board im Einsatz für die gemeinsame Formulierung eines Pressetextes:



Community message

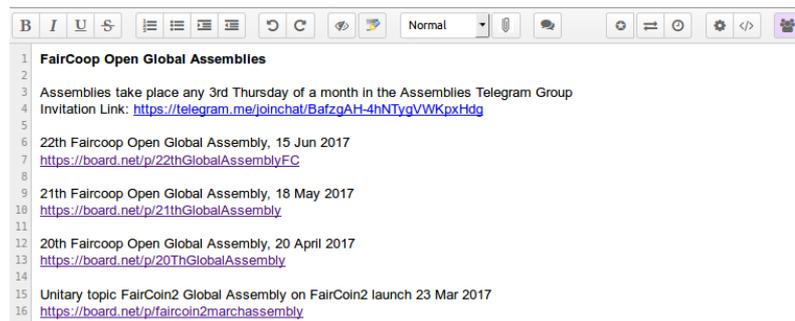
Call to replace FairCoin wallets

After two years of preparation and a lot of testing, FairCoin is now ready to move from Proof-of-Stake to the Proof-of-Cooperation mechanism.

Please install the new version of the FairCoin wallet from here: <https://download.faircoin.world/> The new Android wallet now allows to clear paper wallets. All coins will be transferred automatically to the new blockchain.

The innovation about Proof-of-Cooperation is twofold: Instead of competing for a difficult puzzle to calculate to legitimize a block, the CVNs cooperate in a round-robin way. The next is usually the furthest in the past. This reduces energy costs tremendously and does not require mining anymore. The CVN operators get a very little fee to cover the electricity and connectivity costs. Secondly, Chain Administrators are obliged to adapt some parameters in the blockchain for smooth operations for decades, without the need of every participant to update the wallet. We may fine tune certain blockchain parameters like block spacing, which may be necessary over a long time. Any change needs to be based on a decision in a fair.coop general assembly and is being executed by chain administrators with a multi-signature procedure.

Nicht nur Privatpersonen, auch zahlreiche zivilgesellschaftliche und öffentliche Einrichtungen nützen „das schwarze Brett“ im Netz und erfahren so, dass es auch Open Source Alternativen zu Office365 oder Google Docs gibt. Dazu zählt etwa auch die fair.coop Community, die darüber ihre Generalversammlungen protokolliert.



FairCoop Open Global Assemblies

Assemblies take place any 3rd Thursday of a month in the Assemblies Telegram Group

Invitation Link: <https://telegram.me/joinchat/BafzgAH-4hNTygVWkpxHdg>

- 22th Faircoop Open Global Assembly, 15 Jun 2017
<https://board.net/p/22thGlobalAssemblyFC>
- 21th Faircoop Open Global Assembly, 18 May 2017
<https://board.net/p/21thGlobalAssembly>
- 20th Faircoop Open Global Assembly, 20 April 2017
<https://board.net/p/20ThGlobalAssembly>
- Unitary topic FairCoin2 Global Assembly on FairCoin2 launch 23 Mar 2017
<https://board.net/p/faircoin2marchassembly>

Im Aktivitätsfeld Informatik bietet die fairkom Gesellschaft im Rahmen ihres Hilfsbetriebes unter dem Label „osAlliance“ Beratung und Umsetzungsleistungen für Open Source Lösungen an. Gemeinsame Projekte wurden bis 2015 schon in der ALLMENDA Genossenschaft und bis 2012 in der Internationalen Medienverbund – Genossenschaft von einem Expertennetzwerk mit viel Projekterfahrung umgesetzt.

Im Jahr 2016 gelang im Bereich „Open Source Informatik“ ein Durchbruch mit Lösungen für die öffentliche Verwaltung. Der „Elektronische Dienstleister“ ist ein Leitprojekt des Bundeskanzleramtes Österreich, wofür wir mehrere Konzepte erarbeiten und umsetzen durften. Dazu zählen TERMINO.gv.at, ein Ersatz für Doodle mit österreichischem Datenschutz. Dieser Dienst ist nicht nur für MitarbeiterInnen der Verwaltung, sondern für jede/n nutzbar.

TERMINO BETA

 **ABSTIMMUNG ERSTELLEN**
 **MEIN KONTO**
 **SPRACHEN**

Termine abstimmen und teilen

ANSICHT BEARBEITEN ÜBERSETZEN

November 2017			
	08:00	09:00	10:00
Petra Schaller	✓	✗	✓
Thomas Fritsch	✓	✓	?
<input type="text"/>	□	□	□
Insgesamt	2	1	1

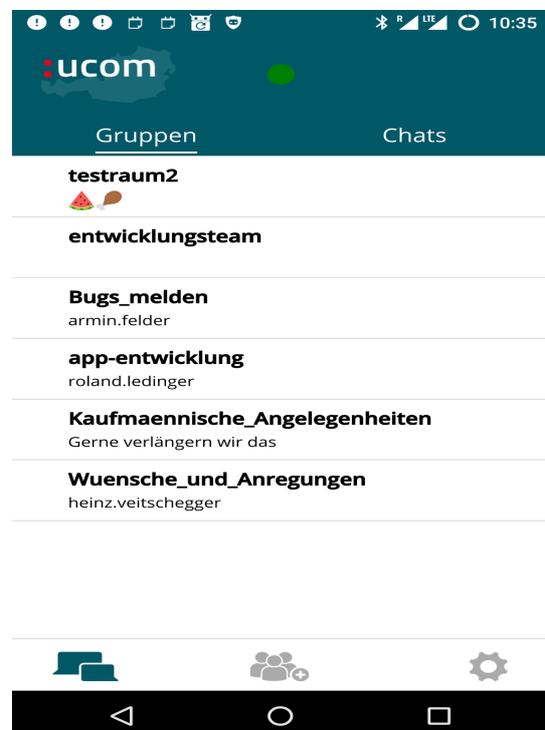
 **ABSTIMMUNG ERSTELLEN**

Mit ucom haben wir eine Chat Anwendung entwickelt, welche die Kommunikation zwischen MitarbeiterInnen der Verwaltung vereinfachen und beschleunigen helfen soll. Integriert sind dabei ein Desktopsharing und ein Videokonferenzsystem. Auf Basis von Rocket.Chat wurde eine Webplattform und mittels Qt eine App für Android und iOS entwickelt.

Darüberhinaus konnten wir einen „Linux Desktop“ abgestimmt für die öffentliche Verwaltung konzipieren und einen Prototypen präsentieren.

Zu den weiteren Projekten zählte auch die punktuelle Betreuung der UNIDO, etwa für die Webseite <http://viennaenergyforum.org/>, zu der mehr als 1600 internationale Delegierte in der Hofburg geladen worden sind.

Weiterhin betreuen wir Webseiten, etwa jene der Radlobby Österreich.



Ausblick

Mit den erwirtschafteten Überschüssen aus dem Hilfsbetrieb „Cloud“ und „Open Source“ konnten wir die Felder „Commons“ und „Social Design“ sowie einige weitere gemeinnützige Aktivitäten fördern:

- Sponsoring von einschlägigen Events (Linuxday, mediana Konferenz, ...)
- Kofinanzierung von Forschungsprojekten (fairlogin)
- Entwicklung und Optimierung von Freier Software (Rocket.Chat, Jitsi Meet, ...)
- Gestaltungsaufgaben für Nachhaltigkeitsinitiativen

Die Überschüsse wurden bisher sparsam eingesetzt. 2017 sollen mit den Rücklagen die Aktivitäten für gemeinnützige Bereiche ausgebaut werden. Wir wollen daran arbeiten, das Thema „Mehr Sicherheit durch Freie Software“ einer breiten Schicht zugänglich zu machen, und zwar durch Informationskampagnen und Beteiligung an Veranstaltungen. Hierzu werden wir unsere Position als Mitglied der IG Kultur nützen.

Darüber hinaus werden wir im Bereich Social Design die Entwicklung eines Labels und eines modernen Organisationsmodelles für Nachhaltigkeitsinitiativen fortsetzen, wozu wir mit „ethify“ und „fairvita“ bereits viel beachtete Vorleistungen erbracht haben. Mit einer Reihe von Nachhaltigkeitsnetzwerken, wie „danach.info“ in der Schweiz, Transition Initiativen in Deutschland oder mit der Initiative Zivilgesellschaft in Österreich gibt es dazu eine tragfähige Gesprächsbasis. Ebenso werden wir gemeinsam mit fair.coop für FairCoin weitere Anwendungsszenarien entwickeln.

Im gemeinnützigen Bereich „Commons“ überlegen wir zusätzlich zum „Domain Commons“ ein „Brand Commons“ Projekt zu starten. Hierzu würden wir Marken registrieren, und diese der Allgemeinheit wieder zur Verfügung stellen, damit sie nicht von Konzernen „weggeschnappt“ und privatisiert werden können.

Beim Cloud - Betrieb werden wir mit den Ergebnissen aus dem fairlogin Forschungsprojekt die Anmeldung zu Online Diensten vereinfachen können. 2017 wollen wir mit fairchat auch einen Chat Service insbesondere für zivilgesellschaftliche Organisationen anbieten.

Im Bereich Informatik wollen wir weitere Kundengruppen ansprechen, Beratungsleistungen für Open Source Lösungen über das Label osAlliance zu buchen. Die Überschüsse daraus sollen den Fortbestand der gemeinnützigen Aufgaben der fairkom Gesellschaft sichern. Eine Ausgliederung dieser Aktivitäten in eine eigene Gesellschaft soll evaluiert werden.